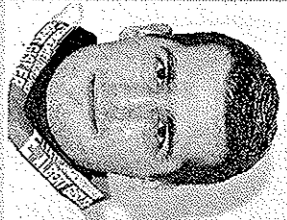
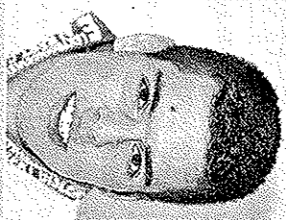


Die Nationalliga-B-Mannschaft des EHC Chur



Thomas Liesch (25), Goalie

Keiner im Kader des EHC Chur wird von den Rangern so oft kritisiert wie Thomas Liesch. Dabei war dieser letzte Saison der statistisch beste Goalie der NLB. Und er wird den Bündnern auch in der neuen Meisterschaft wieder manchen Punkt retten.



Patrick Fischer (20), Verteidiger

Vor Jahresfrist stand an dieser Stelle geschrieben, dass Fischer alles mitbringt, um schon bald ein Leader-Typ zu sein. Jetzt, 12 Monate später und weiter gereift, muss der 20jährige beweisen, dass er dies auch sein kann. Und er wird es beweisen.



Ivo Stoffel (28), Verteidiger

Er ist zurück! Nach Abstechern in die NLA zu Lausanne und La Chaux-de-Fonds, verteidigt der Haudegen wieder für den EHC Chur. Stoffel kann einschuttern, hart checken. In der eigenen Zone hat nur er und kein anderer das Sagen.



Noël Guyaz (26), Verteidiger

Bleibt er für einmal von Verletzungen verschont, kann Guyaz einer der stärksten Backs in der NLB sein. Der gebürtige Berner, zuletzt bei Ambri unter Vertrag, ist ein kompletter, kreativer Akteur mit Hang zu risko-reichem Offensivspiel.



Daniel Peer (21), Stürmer

Und er arbeitet, arbeitet und arbeitet immer noch... Daniel Peer ist einer, der stets bis an die Schmerzgrenze geht. Jetzt aber wird er diese möglicherweise sogar überschreiten müssen, denn die Konkurrenz im Sturm ist grösser geworden.



Roger Rieder (23), Stürmer

Neben Witolinsch fühlt sich Rieder wohl, dann ist er im Element, tritt ins Schwarze oder spielt den letzten Pass. Chur muss aufsteigen, sonst könnte es Rieder möglicherweise bald vertieren. Vielleicht schiesst aber gerade er die Bündner ja nach oben.



Mario Brodmann (32), Stürmer

Er werde Trainer und Fans viel Freude bereiten, prophezeiten wir vor einem Jahr. Doch Brodmann tat viel mehr: Er begeisterte und entzückte die Fans, und schnell wurde aus dem «gewöhnlichen» Mario der «Super-Mario». Fortsetzung folgt!



Remo Dammacher (18), Goalie

Als Liesch in der leistungsfähigen Playoff-Viertelfinalserie gegen Lausanne erkrankte, musste Remo Dammacher für eine Partie ran. Und er spielte exzellent, die Fans waren aus dem Häuschen, und seither weiss man: auf Dammacher ist Verlass.



Ralph Bundt (20), Verteidiger

Wie Patrick Fischer gewann Ralph Bundt mit der U20-Nationalmannschaft WM-Bronze. Bundt tat dieser Erfolg offensichtlich nicht gut, denn daraufhin fiel er in ein Loch, spielte nicht mehr das, was er eigentlich konnte. Das wird sich wieder ändern.



Marco Werder (26), Verteidiger

Trainer Mike McParland hat den besten Defensivstürmer der vergangenen NLB-Meisterschaft zum Verteidiger umfunktioniert. Auch auf dieser neuen Position wird Werder einer der auffälligsten, wichtigsten Akteure im Dress der «Steinböcke» sein.



Raymond Walder (31), Stürmer

Seine Torproduktion muss er gegenüber dem Vorjahr steigern. Trotzdem wagen wir zu behaupten: Chur hätte zuletzt den Playoff-Final erreicht wäre Walder nicht verletzt ausgefallen. Das sagt über die Wichtigkeit dieses Spielers eigentlich genug.



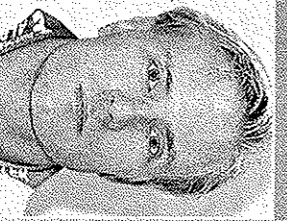
Claudio Kaiser (27), Stürmer

Der für viele überraschendste Transfer, den die Bündner tätigten. Denn Claudio Kaiser, früher schon beim EHC, spielte letzte Saison «nur» in der 1. Liga bei Lenzerheide/Valbella. In der Vorbereitung wusste der 27jährige aber oftmals zu gefallen.



Michael Meier (28), Stürmer

Michi Meier hatte letzte Saison unglaublich starke Spiele, aber auch (zu) viele schwächere. Gleichwohl ist und bleibt er in mancherlei Hinsicht ein Vorbild, ein Spieler mit Emotionen. Er wird besser sein als im Vorjahr, und dann viel Vergnügen, ihr Gegner.



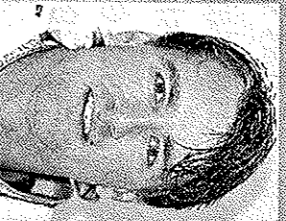
Andreas Fischer (32), Stürmer

Den einst «bösen» Andy Fischer gibt es nicht mehr. Er, neben dem Eis ohnehin die Ruhe selbst, hat sich inzwischen unter Kontrolle, lässt sich kaum noch provozieren. Weniger gut und wirkungsvoll ist er deswegen aber nicht geworden: Ganz im Gegenteil!



Davide Jelmini (25), Verteidiger

Der im Verlauf der Saison 97/98 aus Lugano nach Chur gekommene Jelmini ist ein solider Verteidiger, ein guter, beweglicher Läufer mit feinen Händen, gutem Positionsspiel und schnellem erstem Pass. Dürfte in den Zweikämpfen noch böser werden.



Mike Posna (31), Verteidiger

Der Amerikaner, zuletzt mit Mannheim deutscher Meister geworden, ist ein kompletter Verteidiger in allen drei Zonen. Gross, kräftig, läuferisch und stocktechnisch stark. Posna wird im Gegensatz zu Vorgänger Phil von Stenelli viele Tore erzielen.



Sandro Capaul (29), Verteidiger

Sandro Capaul blickt auf eine starke letzte Meisterschaft, wohl seine bisher beste überhaupt, zurück. Und Capaul wird auch in der neuen (Aufstiegs-)Saison überzeugen. Wir erwarten insbesondere im Powerplay erneut einige Tore von ihm.



Patrick Krüger (18), Stürmer

Patrick Krüger steht stellvertretend für die aufstrebende junge Generation (Sandro Technor, Fabio Beccarelli, dazu als dritter Torhüter Enrico Schar), die den «Alten» im Kampf um einen Stammspieler bald einheizen dürfte.



Haris Witolinsch (30), Stürmer

Die Linie mit dem Letten Haris Witolinsch wird auch in der kommenden Saison am meisten Skorerpunkte sammeln. Witolinsch war 1997/98 besser denn je, weil er defensiv mehr tat als zuvor. Ein Leadertyp, ein Vorbild punkto professioneller Einstellung.



Matthias Baechler (23), Stürmer

Baechler, mit der Tochter von Präsident Ruedi Liesch befreundet, hatte letzte Saison bei Kloten spielen können, entschied sich aber für das «ruhigere» Leben beim kleinen Büflich. Baechler ist ein intelligenter Schwerearbeiter und stark an der Bande.



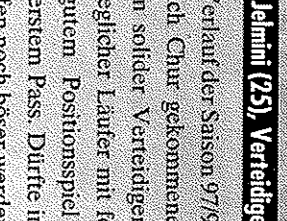
Walter Gerber (29), Stürmer

Wie heisst der neue Publikumsliebhaber in Chur? Kein Zweifel, «Wale» Gerber. Schon an der GV im Juni (!) skandierten die Fans lautstark seinen Namen. Letzte Saison trieb Gerber im Langtau-Dress die Churer zur Weissglut, jetzt «giftigt» er mit ihnen.



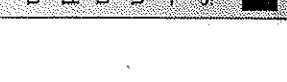
Kevin Schläpfer (29), Stürmer

Neben Gerber der zweite Stürmer, der Langtau verliess und in die Bündner Kantonshauptstadt wechselte. Schläpfer war jener Mann, der Chur fast im Alleingang aus den Aufstiegs-Träumen riss. Man könnte so sehen: Kevin, Du hast etwas gutzumachen...



Ryan Grobety (20), Stürmer

Grobety, aus Lugano gekommen, ist der (noch) grösste Unbekannte im grossen Kader des EHC Chur. Mit Talent ist der knapp 20jährige zweifellos gesegnet. Doch er ist einer jener Spieler, die sehr hart um einen Platz im Team kämpfen müssen.



Michael Rosenast (31), Stürmer

Ganz schön stark, wie der neben dem Eis stets ruhige «Rosi» letzte Saison in den Playoffs zur Sache ging. Da gehörte er zu den besten Churern. Kann er an die damaligen, in der wichtigsten Meisterschaftsphase gezeigten Leistungen anknüpfen?